

Zurückgelassen?

Zwischen Dimensionen

Von THOR_ODINSON

Kapitel 12: Die Reise beginnt

Am nächsten Morgen streckt sich Kagome erstmal und schleicht in die Küche um Kaffee zu machen. Wenigstens will sie ihren Freund und Sensej überraschen können mit einem Frühstück bevor die Reise beginnt.

Leise macht sie die Kaffeemaschine an und stellt Brot, Aufstriche, Wurst und Käse auf den Tisch. Mit einem Blick ins Wohnzimmer, kann sie erkennen, dass der Silberhaarige noch schlummert.

Mit einer frischen Tasse Kaffee in der Hand setzt sie sich vorsichtig neben ihn und hält ihm die Tasse unter die Nase.

"Mhmmm Kaffee..." seuselt sie in sein Ohr.

Doch als Kakashi aufwacht ist der Kaffee eher zweitrangig. "Guten Morgen Kagome." nuschelt er bevor er die Tasse auf den Tisch stellt und Kagome sanft küsst. Sie lehnt sich der Berührung entgegen. Das Gefühl von Kakashis Lippen auf ihren lässt sie ihre Umwelt vergessen. Als könnte sie nur allein durch diese Berührung leben klammert sie sich gedanklich daran. Sie kann sich gar nicht mehr vorstellen wie das Leben ohne Kakashi wäre.

Als sich ihre Lippen dann voneinander trennen hüpfst die Schwarzhaarige auf.

"Ich hab Kaffee und Frühstück für uns gemacht! Genieße es, ist ja heute die letzte Gelegenheit hier zu frühstücken."

"Wenn du es angerichtet hast, genieße ich es immer gerne egal wo wir sind." lacht Kakashi.

Das schöne Lächeln des Jonin ist ein Bild, was Kagome auch nie mehr missen möchte.

Nach dem ausgiebigen Frühstück machen sich die zwei noch frisch und packen ihre Sachen für die Reise ein bevor sie sich auf den Weg zum Trainingsplatz 3 machen.

Sakura ist schon da. Sie hat Sango, Miroku und Shippo schon abgeholt.

"Sensej Kakashi! Kagome! Guten Morgen!!! Was hat Tsunade gesagt?" ruft sie ihnen schon neugierig entgegen. Nach einem guten Morgen an alle beginnt der Jonin.

"Wir können heute starten, aber alles weitere dazu, wenn Naruto und InuYasha da sind."

"Aber vorher hätte ich da auch eine kleine Überraschung für das Team Kakashi, aber das auch wenn Naruto da ist." kurz zwinkert sie Sango zu, damit sie weiß, dass alles gut gelaufen ist.

Es dauert auch nicht lange da kann man auch schon das laute Lachen des blonden

Shinobi hören.

"Hahaha das wirst du schon noch sehen, aber wenn du wirklich mal offener allen gegenüber trittst, werden dir die Leute auch offener entgegen kommen. Außerdem freundlich sein hilft auch oft weiter. Genauso wie gestern, du bist doch kein schlechter Kerl also probier es einfach mal."

"Naja wenn du meinst. Können wir denn beim nächsten mal nochmal die guten Ramen essen gehen?"

"Klar! Das steht schon mal fest, machen wir. Oh es sind schon alle da, komm wir beeilen uns Inu!"

Beide legen noch einen Zahn zu und sind schnell im Kreis der Gruppe angekommen.

"Entschuldigung Sensej Kakashi, wir haben auf dem Weg leider etwas getrödel. Aber es ist mal ein wunder dass du mal pünktlich bist Sensej, sonst wären wir vor dir da gewesen."

"Schon gut Naruto. Es gibt heute wichtige Dinge zu besprechen, aber bevor ich alles weitere erkäre will Kagome noch was sagen. Eine Überraschung für das Team Kakashi."

"Cool eine Überraschung, was hast du denn Kagome?"

Kagome blickt einmal in die Runde und freut sich schon auf ihre Gesichter, auch InuYasha scheint nicht so miesepetrig wie sonst dreinzuschauen.

"Also da jetzt alle da sind, Kakashi, Naruto und Sakura, ihr habt in der letzten Zeit so viel für mich getan und durch Zufall kann ich auch was für euch tun. Zufall insoweit, dass ich bei unserer Mission vor dem Treffpunkt gewarnt wurde. Ich durfte nicht sagen, wer mich gewarnt hat. Gestern habe ich dann ein Gespräch mit der Person geführt, in der Hoffnung, dass ich damit jemanden auf den rechten Weg zurück bringen und euch dreien danken kann. Es hätte auch anders ausgehen können und ich würde wohl nicht mehr hier stehen. Aber mein Bauchgefühl sagte mir, dass ich das richtige tue und mir nichts passieren wird."

"KAGOME! Wieso begibst du dich in Gefahr ohne jemandem Bescheid zu sagen und ohne Rückendeckung! Es hätte noch mehr passieren können!" beschwert sich Kakashi lautstark.

"Es tut mir Leid, aber es ging nicht anders, so war der Deal, sonst wäre schlimmeres passiert. Vielleicht werdet ihr es gleich verstehen. Ich wollte helfen und ich hatte im Gefühl, dass ich alleine so was bewirken kann. Außerdem ist nichts passiert."

"Bitte Kagome, lass solche Alleingänge sein für die Zukunft. Denk bitte auch daran, dass du Personen zurücklassen würdest, denen du was bedeutest." Kakashi muss automatisch an seine alten Teamkollegen denken, die er schon verloren hat. Eine weitere Person, die ihm am Herzen liegt zu verlieren würde er nicht so gut verkraften.

"Ja Kakashi, es tut mir wirklich Leid. Ich werde es nie wieder tun, versprochen. Aber um jetzt zum Punkt zu kommen... Es gibt etwas, das ihr drei vermisst, schon lange Zeit. Ich will damit sagen, dass.... ,dass.... ähm... naja wie soll ich sagen? Ich hoffe ich könnte und kann euch eine Freude machen und Konoha retten. Also sind wir in unserer Gruppe hier noch nicht vollständig."

"Komm mal zum Punkt Kagome.... Wir haben doch keine Zeit. Ich will so langsam los!" meckert InuYasha schon los.

"Warte bitte Inu, lass Kagome ausreden, du willst doch auch, dass man dich ausreden lässt." beruhigt Naruto den Hanyou sogar erfolgreich.

Doch für weitere Erklärungen bleibt keine Zeit mehr....

"Das ist ja nicht auszuhalten! Ich dachte, du hast das schnell geklärt und du....

Mannometer.... Hättest dich ja mal etwas kürzer fassen können." tritt der schwarzhaarige Shinobi dazu. Die Augen von Sakura, Naruto und Kakashi weiten sich in Sekundenschnelle vor Verblüffen.

"Sa... Sa... Sasuke.... bist ... bist du das wirklich?"

"Ja klar doch Sakura, ich steh doch hier vor dir."

Naruto und Sakura können es nicht fassen und fallen dem alten Teammitglied um den Hals.

"Ist ja gut! Ich bin ja da. Hört doch mal auf ihr zwei! Oh Mann ihr nervt. Bedankt euch lieber bei der Nervensäge da!"

Kakashi legt anerkennend seine Hand auf Kagomes Schulter.

"Wie ist das möglich?" fragt Naruto an Kaome gewandt, doch es ist der Uchiha, der die Frage beantwortet nachdem er sich wieder frei gekämpft hat aus den Umarmungen.

"Ganz einfach. Ich hab sie vor der Falle gewarnt als ihr auf Mission wart. Da ich nicht wollte, dass euch was passiert weil ich allein das Recht hatte ganz Konoha auszulöschen.... Dam dem 3. Hokage wurde mein ganzer Clan abgeschlachtet und das wäre meine Rache gewesen! Aber die Neue im Team hat mich angemockert und angeschnauzt. Wie war das... Ach ja ich bin ein Kotzbrocken oder so was... Sie sagte mir einfach, dass ich kein ganzes Dorf für den Fehler einer Person zur Verantwortung ziehen kann, auch weil diese eine Person nicht mehr lebt. Ich sollte mir Gedanken darüber machen und gestern Nacht wollte sie dann eine Antwort von mir. Das wars im Großen und Ganzen."

"Ja wenn man keine Details braucht schon.... Ich habe ihm nur klar gemacht, dass er gar nichts mehr hat, wenn er weiter an seinem Plan festgehalten hätte und dass seine Familie noch lebt und zwar hier genau vor seiner Nase. Ihr seid seine Familie. Jedenfalls ist er jetzt wieder da und mit von der Partie!"

Naruto und Sakura wissen gar nicht was sie noch sagen sollen und lassen ihren Freudentränen freien Lauf.

Doch Kakashi übernimmt das und hält dem Uchiha die Hand freundlich entgegen.

"Willkommen zurück in der Familie Sasuke. Ich freu mich dich wieder zu sehen bei uns. Ich hab auf ein solches Wiedersehen gehofft."

"Danke Kakashi!"

"Dann sind wir aber jetzt vollständig. Gut also wir sind freigestellt fürs erste. Das bedeutet, dass wir uns auf die Probleme in der anderen Dimension konzentrieren können. Also packt das was ihr braucht und dann gehts los. Wer kennt den Weg zum Portal?"

"Ich könnte es nicht genau sagen, InuYasha ist gestern echt schnell losgespritzt." gesteht Miroku.

"Mir gehts genauso." gibt auch Sango zu.

"Habt ihr ein Glück, dass ihr mich habt! Ich kenne den Weg!" brüstet sich Shippo stolz.

"Ich finde den Weg auch immer zurück." bemerkt nun auch InuYasha.

"Gut dann gehen die ersten schon mal los, wer fertig ist, der Rest kommt nach."

"Dann will ich die erste Gruppe führen! Ich will auch mal was tun!"

"Okay Shippo, wir gehen mit dir. Wäre es okay, wenn du dann mit Naruto und Sakura nachkommst InuYasha?"

"Was denkst du denn? Das ist doch kein Problem."

"Sasuke dann können wir doch heute Abend mal wieder in Erinnerungen schwelgen. Es wäre doch toll, wenn wir mal wieder was zusammen machen können."

"Okay, wenn du meinst okay. Um der alten Zeiten Willen Naruto. Könnte ja vielleicht interessant sein."

"Wir sehen uns dann später bei Kaede. Gibst du mir bitte noch die Juwelensplitter, dann geh ich noch kurz nach Hause."

"Ja hier.... Mach das, dann können sie sich auch davon überzeugen, dass es dir auch wieder gut geht. Aber beeil dich."

"Ist ja schon gut! Mach ich."

Die Gruppe folgt Shippo bis zum Tor aus dem Dorf, wo Kakashi noch Bescheid gibt, dass sie jetzt aufbrechen. Er hinterlässt noch eine Nachricht für Tsunade, dass Sasuke wieder im Team ist und sie begleitet.

Shippo folgend geht die Gruppe weiter Richtung Wald, ein gutes Stück vom Weg ab durchs Gehölz.

"Da wären wir, das ist das Portal!" zeigt Shippo auf die Spiegelung.

"Danke Shippo! Kakashi, ist das nicht etwas ungeschützt?"

"Du hast Recht Kagome. Ich schicke Pakkun zu Tsunade, damit sie Wachen aufstellen kann."

Innerhalb von Sekunden hat der Jonin Pakkun heraufbeschworen und schickt ihn nach kurzer Anweisung los.

Nacheinander gehen die Freunde durch die Siegelung und finden sich im Grünen neben dem Knochenfresser-Brunnen wieder.